

Fenster in Deutschland 2023

Kunststofffenster: Importe wachsen rascher als Inlandsproduktion

Leseprobe aus dem BRANCHENRADAR Fenster in Deutschland

Marktanalyse: Die Nachfrage nach Fenstern wächst im Jahr 2022 moderat um +1,0% geg. VJ auf insgesamt 14,8 Millionen Fensterflügel. Die Wachstumsbeiträge kommen zur Gänze vom Neubau, während die Sanierung um -1,5% geg. VJ schrumpft. Zuwächse gibt es zudem nur in den Materialgruppen Kunststoff- und Aluminium-Fenster. Deutlich dynamischer entwickeln sich freilich die Verkaufspreise. Auf Ebene der Warengruppe steigt der Durchschnittspreis um +9,3% geg. VJ.

An der im Jahr 2022 nur noch moderat wachsenden Nachfrage können nicht alle relevanten Anbieter partizipieren. Für einige reicht die Zugkraft nicht aus, der Absatz stagniert auf Vorjahresniveau oder entwickelt sich rückläufig. Klar erkennbar wächst die Nachfrage bspw. in der Weru-Gruppe, bei Meeth, Drutex und in der Südfenster-Gruppe. Zudem wachsen bei Kunststofffenstern die Importe rascher als die Inlandsproduktion. Laut der Marktstudie BRANCHENRADAR Fenster in Deutschland 2023 entwickeln sich die Anbietermarktanteile wie folgt... [\[mehr in der Studie\]](#)

Marktabgrenzung | Studiendetails

Marktabgrenzung: Fenster wie sie gewöhnlich im Hochbau verwendet werden, keine Kellerfenster und Dachflächenfenster
Jahrgang: 27.

Erhebungszeitraum: Februar 2023

Umfang: 85 Seiten kommentierte Analyse plus Tabellenband

Lieferbar: sofort

Daten in der Marktstudie Fenster

- Absatz | Umsatz | Preis für alle Marktsegmente 2019-2022
- Prognosen für alle Marktsegmente 2023e-2024f
- Analyse der Trends & Treiber
- Anbietermarktanteile total 2019-2022
- Anbietermarktanteile Kunststoff-Fenster 2019-2022
- Anbietermarktanteile Holz/Alu-Fenster 2019-2022
- Determinanten des Wettbewerbs
- Konjunktureller Rahmen
- Bauwirtschaftliche Gesamtentwicklung
- BONUS: 12 Monate Gratis-Zugang zu BRANCHENRADAR-Online
-> Hauptdaten zu weiteren 100+ Märkten

Einzel ausgewiesene Marktsegmente

Rahmenmaterial: Holz | Kunststoff | Holz/Alu | Alu

Bauart: Neubau | Sanierung

Gebäudetypen: EFH/ZFH | MFH | NWB

Regionen: Großregion Nord | Großregion NRW | Großregion Mitte | Großregion BaWü | Großregion Bayern | Großregion Ost

Vertriebswege: Handel | Direktvertrieb

Preis

€ 4.990,- Einzelausgabe (Papierversion)

€ 3.770,- Abo (*Abo-Preis pro Jahr Papierversion)

Alle Preise verstehen sich exkl. USt..

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.